

Inhalt

BSJ Oberpfalz stellt Weichen für die Zukunft	2
Arbeitstagung „Frauen- und Seniorensport“	3
Übungsleiter gesucht	3
Neue Sportförderrichtlinien	4
Sportabzeichen – neue Gebühren	4
Azubi-Gastspiel in der Oberpfalz	4
9 Vereine mehr in der Oberpfalz	5
„Übungsleiterin interkulturell“	6
Termine Sportjugend	7
Termine Sportbezirk	10
Termine Sportkreise	11

Die
Nr.1 im

Sport

www.blsv-oberpfalz.de

BSJ Oberpfalz stellt Weichen für die Zukunft

Neue Führung - Eva Berzl und Tina Nentwig lösen Hermann Müller und Karin Müller-Popp ab

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt, die Wachablösung vollzogen: Die Bayerische Sportjugend (BSJ) im Bezirk Oberpfalz hat seit 21. Januar eine neue Vorstandschaft. Nach acht Jahren Amtszeit kandidierten Karin Müller-Popp und Hermann Müller nicht mehr. Die Regensburgerin Eva Berzl (im Bild rechts) als neue Vorsitzende und die Ambergerin Tina Nentwig (im Bild links) als stellvertretende Vorsitzende wurden von den 58 Delegierten beim Bezirksjugendtag im Amberger Rathausaal einstimmig gewählt.

Hervorragende Basisarbeit geleistet

„Wir wünschen beiden bei ihrer Aufgabe viel Glück und Erfolg“, sagten Arnold Lindner, Vorsitzender des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV), Bezirk Oberpfalz, und Reiner Bruhnke, Vorsitzender der Bayerischen Sportjugend (BSJ). Lindner verabschiedete mit Karin Müller-Popp und Hermann Müller auch „zwei langjährige Weggefährten, die hervorragende Basisarbeit geleistet haben“. Beide waren seit dem Jahr 2000 als BSJ-Bezirksvorsitzende tätig und haben, so der BLSV-Bezirkschef, in dieser Zeit eine Menge bewegt.

Lindner hob drei Dinge hervor, die das erfolgreiche Engagement der Ex-Vorsitzenden unterstrichen: die nachhaltige Forcierung des „BAERchen“-Projektes, die Schaffung und den Ausbau der Plattform „Ernährung und Bewegung“. Sowie nicht zuletzt die Tatsache, dass Karin Müller-Popp und Hermann Müller mit ihrer Entscheidung gegen eine erneute Kandidatur ein Zeichen gesetzt hätten, dass maximal zwei Perioden im Ehrenamt genug seien. Der BLSV-Bezirksvorsitzende war sich aber sicher, dass die beiden nach einer kurzen Auszeit dem Sport weiter verbunden bleiben würden.

Vorgaben zu 90 Prozent erfüllt

Zuvor hatten BSJ-Bezirksvorsitzender Müller und seine Stellvertreterin nochmals auf die letzten vier Jahre ihrer Amtszeit zurückgeblickt. Einer der Schwerpunkte sei dabei die Umsetzung der 2007 formulierten „Agenda 2012“ gewesen, die zu 90 Prozent erfolgreich umgesetzt worden sei. Unter anderen nannten sie dabei exemplarisch sieben erfolgreiche Übungsleiter-Ausbildungen „C-Breitensport“ in allen Kreisen, neun Clubassistenten-Ausbildungen in Regensburg, Cham und Neumarkt mit insgesamt 187 Teilnehmern und das gemeinsam mit dem Regionalfernsehsender OTV durchgeführte Filmprojekt, bei dem sich im Juli 2011 in Weiden vor 800 Kindern und 20 Fachverbänden 33 Sportarten präsentiert hatten.

Müller vergaß auch nicht das Erfolgsmodell „Freiwilliges Soziales Jahr“, in dessen Zuge sich derzeit 27 FSJ-ler in der Oberpfalz engagieren. Binnen eines Jahres eine Steigerung um elf Stellen. „Das müssen wir weiter unterstützen“, gab er der neuen Vorstandschaft mit auf dem Weg. Für die hatte er noch eine weitere positive Meldung parat: In enger Zusammenarbeit mit Beisitzer Reinhard Rengsberger sei die BSJ-Bezirkshomepage nun auf den neuesten Stand gebracht worden. „Hier haben wir in Bayern mit den unseren aktuellen Seiten sowie denen für den Kreis Regensburg eine Vorreiterrolle eingenommen“, erklärte der BSJ-Vorsitzende. Einer der vielen Höhepunkte, so Müller, sei aber die Kindergarten-Kooperation „BAERchen“ gewesen, durch die inzwischen 25 Erst- und 55 Folgeverträge entstanden seien. Besonders erwähnte Müller dabei die bayernweit erstmalige Zertifizierung des Bewegungskindergartens in Vohenstrauß.

Politiker sagen Unterstützung zu

In diesem Zusammenhang rang Müller auch den sich vor Ort befindlichen Politikvertretern ein Versprechen ab. So wird die Stadt Amberg, vertreten durch Oberbürgermeister Wolfgang Dandorfer, das „BAERchen-Projekt“ mit 500 Euro fördern. Der Landkreis Amberg-Sulzbach, für den stellvertretender Landrat Richard Gaßner anwesend war, sagte zu, einen Finanzierungsantrag in Höhe von 3.500 Euro zu prüfen.



Die neue Vorstandschaft der BSJ Oberpfalz im Überblick (in Klammern das Ressort):

Vorsitzende: Eva Berzl
(Internationale Jugendarbeit),
Stellvertretende Vorsitzende:
Tina Nentwig (Finanzen),
Beisitzer: Reinhard Rengsberger
(Lehrarbeit und Bildung),
Gabriele Raab (SiE – Aus- und
Weiterbildung), Nicole Häckel-
Söllner (SiE – Kindergarten),
Pierre Jander (Fachverbände),
Oliver Hanif (Jugendpolitik
/Jugendring), Magnus Berzl (FSJ-
Bereich), Martina Weiß
(Projekte/Besondere Aufgaben),
Jugendsprecher: Anita Powalla
und Michael Weiß.

Die Delegierten zum Bezirksjugendring sind:

Oliver Hanif, Tina Nentwig;
Ersatzdelegierte: Pierre Jander,
Eva Berzl.

Die Delegierten zum Verbandsjugendtag sind:

Reinhard Rengsberger, Nicole
Häckel-Söllner; Ersatzdelegierte:
Oliver Hanif, Mike Wittl.

Gleiches versprachen die Landtagsabgeordneten Heinz Donhauser (CSU) und Reinhard Strobl (SPD), die zuvor in ihren Grußworten vor zahlreichen Ehrengästen bekanntgaben, dass der Freistaat Bayern den Sport und dessen Ehrenamtliche mit rund acht Millionen Euro unterstützen will.

In seinen abschließenden Worten gab Müller den Anwesenden seine Visionen für eine fruchtbare Arbeit zum Wohle des Jugendsports mit auf den Weg. Er wünschte sich, dass die Ehrenämter des BLSV-Verbandspräsidenten und in der Verbandsjugendleitung in Wahlämter umgeändert werden. Zudem soll die Amtszeit auf maximal zwei Perioden begrenzt und die beim BLSV und bei der BSJ einander angeglichen werden. Müller forderte zudem hauptamtliche Mitarbeiter für die Öffentlichkeitsarbeit auf Bezirksebene im BLSV und in der BSJ sowie die Ausarbeitung sinnvoller Konzepte, um die Abwanderung von jungen Menschen auf dem Land in der Oberpfalz, Oberfranken und Niederbayern zu stoppen. „Wir dürfen uns auch nicht von anderen Verbänden und deren Angeboten überholen lassen“, machte er zudem noch deutlich.

Den Abschluss des Bezirksjugendtags bildete ein Arbeitsauftrag an die Verbandsjugendleitung, der mit zwei Gegenstimmen verabschiedet wurde. So soll diese die Einrichtung einer 24-Stunden-Hotline für die von sexueller Gewalt betroffenen jugendlichen Sportlern weiter verfolgen. ■

Arbeitstagung „Frauen- und Seniorensport“

Unter der Leitung der BLSV-Bezirksreferentinnen für Frauensport, Erika Rathgeb und Evelin Hensel „Sport für Ältere“ fand in Amberg die jährliche Arbeitstagung der Kreisbeauftragten der sieben Sportkreise im BLSV-Bezirk Oberpfalz statt. Dabei galt es nicht nur Rückschau auf das Sportjahr 2011 sondern auch Vorausschau auf 2012 zu halten.

Im Frauenbereich gilt es nach wie vor „Mehr Frauen in die Führungspositionen“ im Sportbereich zu gewinnen. Projekte nach dem Motto: „Frau trau' Dich“ sollen auch weiterhin Schwerpunktarbeit für das Jahr 2012 bleiben.

Alle Kreisvertreterinnen berichteten sehr positiv über die gute Beteiligung der Übungsleiter bei den angebotenen Übungsleiterfortbildungen auf Kreis- und Bezirksebene. Im Trend liegt „Zumba®“- eine Mischung von schwungvollen Elementen nach lateinamerikanischen Rhythmen.

Bei der „Zielgruppe ab 50“ soll laut Evelin Hensel, Referentin für den „Sport für Ältere“ - bedingt durch den demographischen Wandel - in Zukunft der Bereich „Bewegung und Sport ohne Altersgrenzen“ gezielt angeboten werden. Kursangebote wie „Bewegung für die S-Klasse“ und „Bewegung auf Rezept“ sind wünschenswert. Wichtig ist es, Netzwerke mit Kliniken und anderen Organisationen im Seniorenbereich aufzubauen und zu nutzen.

Bezirksvorsitzender Arnold Lindner informierte über wichtige Themen aus Bezirk und Verband, stellte das umfangreiche Programm der gesamten Bildungsangebote für den BLSV-Bezirk Oberpfalz 2012 vor, das ab sofort auch auf der Bezirkshomepage abgerufen werden kann (www.blsv-oberpfalz.de unter Rubrik „Bildung“). Er dankte allen Kreisvertreterinnen für die gute geleistete Arbeit im Ehrenamt und hofft auch weiterhin auf konstruktive Zusammenarbeit. ■

Übungsleiter gesucht

Der **Freie TuS Regensburg** sucht baldmöglichst eine/n Präventions-Übungsleiter/in zur Erweiterung der Seniorensportgruppe. Eine Übernahme der vorhandenen Nordic-Walking-Gruppe und evtl. Angebote für Pilates, Qi Gong, Rückenschule oder Ähnlichem wären von Vorteil. Bitte melden Sie sich bei Martina Romminger unter 0171/8963282. ■



BLSV-Senioren-Aktivtag am 17.06.2012 von 14-17.30 Uhr im Amberger ACC

Unter dem Motto „Sportlich, gesellig – aktiv miteinander“ sind alle Sportgruppen 50 + aus dem Sportbezirk Oberpfalz herzlich eingeladen. Mitmachangebote, Gesundheitsvortrag, sportliche Einlagen und Infostände erwarten die Teilnehmer. Das bekannte Seniorenorchester aus Regensburg wird mit Live-Musik diesen Nachmittag abwechslungsreich umrahmen. Der Eintritt ist frei.

Ansprechpartnerin:

Evelin Hensel, Bezirksreferentin
„Sport für Ältere“
Fon: 09621/470173
Mail: evelin.hensel@blsv-oberpfalz.de

Neue Sportförderrichtlinien

Seit 01.01.2012 gelten neue Sportförderrichtlinien für die Sportförderung des Freistaats. Eine wesentliche Änderung ist die Erhöhung der Mindestbeitragsätze (siehe Information im blauen Kasten) des Vereins für die Gewährung der Fördermittel über das Kultusministerium. Die bisher gegebenen Einrechnungsmöglichkeiten (Spenden usw.) in das Mindestbeitragsaufkommen bleiben weiterhin bestehen.

Übergangsregelung

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat bestimmt, dass trotz des nunmehrigen Wortlauts der betreffenden Bestimmung für die Gewährung der Vereinspauschale im Jahr 2012 noch die für das Jahr 2011 geltenden (Mindest)-Beitragsätze anzuwenden sind.

Eine andere Anwendung dieser Bestimmung würde für die betroffenen Sportvereine eine unbillige Härte bedeuten, da diese auf die vorgenommene Erhöhung des (Mindest)-Beitragsaufkommens erst im Jahre 2012 mit einer evtl. zuwendungsrechtlich notwendigen Anpassung ihrer Mitgliedsbeiträge durch die Mitgliedsversammlung reagieren können.

Deshalb sollten Vereine ihre aktuellen Beitragssätze hinsichtlich der neuen Regelung anpassen, wenn sie weiterhin Fördermittel des Kultusministeriums über den BLSV haben möchten. ■

Das tatsächliche Beitragsaufkommen (Ist-Aufkommen) des Vereins muss im Jahr vor der Bewilligung der Zuwendung grundsätzlich so hoch sein, dass es insgesamt folgenden Jahresbeitragssätzen (Soll-Aufkommen) entspricht:

- je Mitglied bis einschließlich 13 Jahre (Schüler): **12,- €**
- je Mitglied bis einschließlich 17 Jahre (Jugendliche): **25,- €**
- je Mitglied ab 18 Jahre (Erwachsene): **50,- €**

Die Sportförderrichtlinien finden Sie zum Download unter: www.blsv.de > Vereinservice > Förderung

Sportabzeichen – neue Gebühren

Ab 01.01.2012 – 31.12.2012 gelten folgende Bearbeitungsgebühren für das Deutsche Sportabzeichen:

1. Prüfung	Bronze Erstverleihung	4,00 € (bisher 3,00 €)
2. Prüfung	Bronze Wiederholung	3,00 € (bisher 1,50 €)
3. Prüfung	Silber Erstausstellung	4,00 € (bisher 3,00 €)
4. Prüfung	Silber Wiederholung	3,00 € (bisher 1,50 €)
5. Prüfung	Gold Erstverleihung	4,00 € (bisher 3,00 €)
ab der 6. Prüfung	Gold Wiederholung	3,00 € (bisher 1,50 €)
10., 15., 20., 25. Prüfung usw.		5,00 € (wie bisher)

Erstprüfungen beinhalten jeweils eine Nadel und Urkunde. Wiederholungen beinhalten nur eine Urkunde. ■

Azubi-Gastspiel in der Oberpfalz

Seit September 2011 bin ich Auszubildende zur Sport- und Fitnesskauffrau beim BLSV in München. Als gebürtige Hohenschambacherin durfte ich ein 14-tägiges „Gastspiel“ beim Bezirk Oberpfalz absolvieren. Vom ersten Tag an gehörte ich zum Team, wurde herzlich in Empfang genommen und in alle Aufgaben eingebunden. Geschäftsstellenleiter Thomas Fink stellte mir zu Beginn die verschiedenen Aufgabenbereiche der Bezirksgeschäftsstelle vor, in denen ich später mitarbeiten konnte. Angefangen vom Erstellen von Diagrammen für den Bezirksjugendtag, über die Mithilfe beim Erstellen des Magazins „Oberpfalz Sport“, bis hin zu Außenterminen, wie zum Beispiel die Besprechung für „Sporthits 2012“ im Rahmen von „Integration durch Sport“, war ich eingebunden. Gerade die Vielfalt der Aufgabenbereiche hinterließ bei mir einen unvergesslichen Eindruck und zeigte mir die Vielfältigkeit dieses Berufsbildes auf.



Dank an alle meine Kollegen, die mithalfen, dass diese Zeit positiv in meinem Gedächtnis bleibt. ■

Barbara Kümmel

9 Vereine mehr in der Oberpfalz

Abschlussitzung des BLSV-Bezirks Oberpfalz mit erfolgreicher Bilanz für 2011

Der Sportbezirk Oberpfalz des Bayerischen Landes-Sportverbandes hat 9 neue Vereine hinzugewonnen. „Eine erfreuliche Entwicklung“, sagte Bezirksvorsitzender Arnold Lindner bei der Abschlussitzung des Bezirksvorstandes und der Kreisvorsitzenden im Hotel „Zur Post“ in Tännesberg. Ebenfalls erfreut zeigte sich Lindner über die Zahlen bei den Übungsleitern, die binnen eines Jahres in den Bereichen „C-Breitensport – Erwachsene/Ältere“ und „C-Breitensport – Kinder/Jugendliche“ von 3202 in Jahr 2009 auf 3270 in Jahr 2010 (Anmerkung: Zahlen für 2011 lagen bis Redaktionsschluss nicht vor) anstieg. „Es bewegt sich etwas“, sagte der BLSV-Bezirksvorsitzende.

Dagegen gab es bei den abgelegten Sportabzeichen einen Einbruch zu verzeichnen. Bestes Beispiel hier der Rückgang beim Bayerischen Leistungssportabzeichen, das von 926 im Jahr 2009 auf 869 im Jahr 2010 sank, und beim Deutschen Sportabzeichen bei der Jugend, das von 15.508 auf 12.942 zurückging. „Hier müssen wir ansetzen. Das Sportabzeichen darf nicht weiter in seiner Wertigkeit sinken, geschweige denn völlig verschwinden“, appellierte Lindner.

Unterm Strich zog der BLSV-Bezirksvorsitzende jedoch eine positive Bilanz. Im letzten Jahr sei unter anderem der Umzug und die dadurch verbesserte technische Ausstattung der Bezirksgeschäftsstelle im Mittelpunkt gestanden. Auch der Spitzensport sei durch die Auszeichnung der „Sportler des Jahres“ ins Blickfeld gerückt worden.

Die Bemühungen innerhalb des Projekts „Sozial im Sport“ mit den Auszeichnungen „Sozialer Sportverein“, dem Projekt „JoAS - Bewegung in die Zukunft“ und den besonderen Bemühungen zur besseren Förderung der Integration in den Bereichen „Sport für Ältere und Behinderte“ seien Schwerpunkte gewesen. Nicht zu vergessen die zahlreichen Aus- und Fortbildungsangebote, die Unterstützung der Vereine in den Bereichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen, Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterschulungen.

Die Ziele für 2012 definierte Lindner abschließend. So soll neben den Regelangeboten unter anderem das Projekt „Sozial im Sport“ weitergeführt werden und am 5. Mai ein Oberpfälzer BLSV-Sportaktionstag stattfinden. Für den 17. Juni ist ein Senioren-Aktivtag geplant, die Aktivitäten zur Kooperation von Sport- und Behinderteneinrichtungen sollen weiter verstärkt werden. Neben der Sicherung und Durchführung der Regelangebote stehen zudem noch die Kreistage an.

Funktionärsehrungen im Bezirk

Günther Fellner wurde beim Jahresabschluss des Bezirks mit der Ehrennadel in Bronze und einer Urkunde ausgezeichnet. Fellner ist seit 2006 Bildungsreferent und seit 2008 Schriftführer im Kreis 2 Weiden/Neustadt. Zudem ist er seit dem gleichen Jahr auch als Bildungsbeauftragter für das Vereinsmanagement im BLSV-Bezirk Oberpfalz tätig.

Ludwig Lang erhielt von Bezirksvorsitzenden Arnold Lindner und seinen Stellvertretern Leonhard Beck und Maximilian Karl mit der Ehrennadel in Gold mit Urkunde eine der höchsten Auszeichnungen des Bezirks Oberpfalz. Lang war von 1987 bis 1995 im Kreis 6 Neumarkt zunächst stellvertretender Jugendleiter, dann Vorsitzender der Jugend, ehe er seit 1994 als Beisitzer in der Bezirksjugendleitung, von 2000 bis 2004 als Bezirksbildungsreferent und von 2008 bis heute als Bezirksrevisor arbeitete.

Dr. Alfons Hölzl, BTV-Präsident, wurde mit der Ehrennadel des Bayerischen Landes-Sportverbandes in Bronze ausgezeichnet. Seit mehr als fünf Jahren ist er Mitglied des Rechtsausschusses BLSV-Oberpfalz. Zudem hat er eine partnerschaftliche Kooperation zwischen Dachverband und Fachverband ermöglicht.

BLSV-Vereinsstatistik (Stichtag 31.12.)

Erläuterung:

1. Zahl = Anzahl Vereine /
2. Zahl = Anzahl Mitglieder

Sportbezirk 3 Oberpfalz
In 2010: 1173 / 393.322
In 2011: 1182 / 393.880

Sportkreis 1 Regensburg
In 2010: 270 / 107.899
In 2011: 270 / 107.614

Sportkreis 2 Weiden/Neustadt
In 2010: 156 / 55.604
In 2011: 159 / 54.645

Sportkreis 3 Cham
In 2010: 180 / 52.116
In 2011: 182 / 53.286

Sportkreis 4 Schwandorf
In 2010: 179 / 51.948
In 2011: 178 / 51.692

Sportkreis 5 Amberg-Sulzbach
In 2010: 178 / 50.810
In 2011: 176 / 50.824

Sportkreis 6 Neumarkt i.d.OPf.
In 2010: 116 / 45.620
In 2011: 120 / 46.541

Sportkreis 7 Tirschenreuth
In 2010: 94 / 29.325
In 2011: 97 / 29.278



Im Sportkreis Neumarkt:

Die Verdienstnadel in Gold für 20 Jahre erhielt Sportabzeichenreferent **Simon Gruber**, der seit 1991 für das Sportabzeichen im Kreis verantwortlich zeichnet. Mit der Verdienstnadel in Silber mit Gold wurden **Karl Lukas** und **Monika Wächter** ausgezeichnet. Beide sind seit 1995 im BLSV-Kreisvorstand Neumarkt tätig. Karl Lukas führt als Kreisschatzmeister gewissenhaft die Kasse, während Monika Wächter als Beisitzerin für den Bereich „Sport in Schule und Verein“ zuständig ist.

Im Sportkreis Regensburg:

Thomas Baumann erhielt die Ehrennadel in Gold und Urkunde. Er bekleidet das Amt des Schatzmeisters bei der Bayerischen Sportjugend im Kreis Regensburg aus, ist Vertreter der Bayerischen Sportjugend im Stadtjugendring und prüft hier seit 1995 die Kasse. Seit seinem Einstieg beim BLSV arbeitet er zudem im Organisationsteam des BLSV-Kreis Regensburg "Regensburger Altstadtlauf" mit, welches jährlich diesen ausrichtet.

Im Bereich der Sportjugend:

„Erfolg hat drei Buchstaben: TUN!“ Mit diesen Worten ehrten Hans Bielezky, Magnus Berzl und Detlef Staude (alle Sportjugend Regensburg) die beiden langjährigen Mitarbeiter in der sportlichen Jugendarbeit Reinhard Rengsberger und Manfred Hartl.

Reinhard Rengsberger war von 1999 bis 2011 Mitglied der BSJ Kreisjugendleitung. Seit 2007 ist er Referent in der BSJ Oberpfalz und seit 2009 Referent und Konfliktmanager beim Bayerischen Fußballverband. Bei der Sportjugend Regensburg war er zuständig für die Homepage, den Newsletter sowie die Leitung von Seminaren.

Manfred Hartl war fast 30 Jahre beim TV Oberndorf aktiv, als Jugendleiter, Abteilungsleiter, Trainer und Vorstandsmitglied. Seit 2003 hilft er in der JFG Donautal Bad Abbach mit. Die Jugend ist ein großes Hobby von ihm. Auch eine schwere Krankheit konnte ihn zum Glück nicht aus der Bahn werfen. Er war schon kurze Zeit danach wieder für den Verein aktiv.

In Anerkennung der Verdienste in der sportlichen Jugendarbeit erhielten beide Urkunden und Nadeln der Bayerischen Sportjugend. ■



„Übungsleiterin interkulturell“

Nach dem Pilotprojekt in München konnte nun erstmals in Regensburg eine C-Lizenz Breitensport erfolgreich durchgeführt werden. Die Teilnehmerinnen, die zuvor eine Ausbildung zur „Sportassistentin Interkulturell“ durchlaufen hatten, wollten nun auch die Lizenz zum ÜL-C-Breitensport des BLSV erwerben. Während sie bei der Ausbildung zur Sportassistentin noch reinschnuppern konnten und langsam an den Sport im Verein herangeführt wurden, gab es jetzt Schwitzen, Aufpassen und Lernen, um das zu erreichende Ziel in Form einer Abschlussprüfung erfolgreich bestehen zu können.

Eine Ausbildung mit Weitblick

Mit der Qualifizierung zur „Sportassistentin Interkulturell“, wurde ein Schnupperangebot für Frauen mit Migrationshintergrund geschaffen, um mehr Frauen für den Sport zu begeistern und sie über das Sportsystem mit den Vereinen und Verbänden aufzuklären. Gleichzeitig konnten auch kulturelle Barrieren und Missverständnisse abgebaut werden. Aus dieser Motivation heraus freut es uns, dass wir die Frauen für eine weiterführende Ausbildung C-Lizenz Breitensport des BLSV begeistern konnten und sie sich nun in den Vereinen engagieren. „Das war unser Ziel“, sagte Tabea Gutschmidt vom Programm „Integration durch Sport“ die in Zusammenarbeit mit Marga Teufel von der Gleichstellungsstelle der Stadt Regensburg, das Projekt vorantrieb. Und es war seitens der Teilnehmerinnen eben mehr als nur eine Ausbildung. Denn die Frauen aus unterschiedlichen Nationen sind sich kulturell näher gekommen und haben nicht nur gemeinsam die Ausbildung durchlaufen, sondern sind als Gruppe zusammen gewachsen und werden auch zukünftig zusammen Sport treiben.

BFD´ler gesucht

Sie suchen eine Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Veranstaltungshinweis:

21.04.2012 (8 UE)
Fortbildung „Sport interkulturell“
(Basisseminar) in Amberg

Kontakt

Programm „Integration durch Sport“
Regionalbüro Regensburg
Tabea Gutschmidt
Fon: 0941/29726-16
Mail:
regensburg@sportintegration.de

Investition in Nachhaltigkeit

„Die Fördermittel des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, bei dem wir uns sehr herzlich für die Unterstützung bedanken, waren in diesem Programm ebenso gut angelegt wie die von Seiten des Programms Integration durch Sport.“ so Marga Teufel. „Sport stellt einen wichtigen Faktor der Förderung von Frauen mit Migrationshintergrund, aber auch solchen in schwierigen Lebenslagen, die häufig mit einem erhöhten Krankheitsrisiko belastet sind, dar. Diese werden mit herkömmlichen Sportangeboten fast nicht erreicht. Durch die Ausbildung von Frauen, die die besonderen Lebensbedingungen der Zielgruppe verstehen und in die Arbeit einbringen, werden Hemmschwellen abgebaut und neue Motivationslagen aufgebaut. Damit können mehr Frauen erreicht und für die sportliche Teilhabe begeistert werden“, erklärt Marga Teufel von der Gleichstellungsstelle Regensburg. So kann eine einfache Ausbildung doch mehr sein, als nur eine Ausbildung allein. ■



BSJ Oberpfalz im BLSV



Termine Sportjugend

Ausbildung Übungsleiter C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ (143 UE inkl. Prüfung)

ab 02.03.2012 in Neumarkt – weitere Infos unter www.bsj-oberpfalz.de

Anmeldung:

QualiNet (Anbieter: bsj-Bezirk Opf.), Lehrgangsnr.: 493526
oder
bsj Bezirksgeschäftsstelle
Birgit Spangenberg
Dr.-Gessler-Str. 2
93051 Regensburg
Tel.: 0941/29726-15
Fax: 0941/29726-18
geschaeftsstelle@bsj-oberpfalz.de

Fortbildung „Aufsichtspflicht geht alle an“

Teilnehmer:

Jugendleiter, Übungsleiter, Junge Vereinsmitarbeiter in Sportvereinen

Inhalte:

Im Rahmen des Abendseminars werden nach neuester Rechtslage verschiedene Themenbereiche zur „Aufsichtspflicht“ angesprochen und u. a. folgende Fragen behandelt.

- Wie entsteht die Aufsichtspflicht?
- Wann beginnt und wann endet die Aufsichtspflicht?
- Welchen Umfang hat die Aufsichtspflicht?
- Wie erfüllen Jugendleiter ihre Aufsichtspflicht korrekt?

Wichtig:

Jeder Verein mit Jugendarbeit sollte mindestens einen Vertreter melden!
Das Abendseminar zählt zu den Zuschuss auslösenden Präventionsveranstaltungen für die Jugendförderung des Landkreises Cham!

Referent: RA Markus Laymann, München

Materialien: Handout für Teilnehmer

Termin: 15.03.2012 von
19.00 – ca. 21.00 Uhr

Ort: BRK-Haus Cham,
Tiergartenstr. 10

Gebühr: keine

Anmeldung:
Sportjugend Cham
Hubert Lauerer
Fon: 09977/8352
Fax: 09977/902439
Mail: hubert.lauerer@bsj-cham.de

Anmeldeschluss: 12.03.2012

Fortbildung „Ernährung und Bewegung“ (8 UE)

Inhalte:

- Ernährungspyramide
- Frühstück- ein Muss?
- Getränke und Brotzeitboxgestaltung (Theorie und Praxis)

Zielgruppe:

ÜbungsleiterInnen, interessierte Mitarbeiter in der sportlichen Jugendarbeit

Dieser Lehrgang gilt zur Verlängerung mit 8 Unterrichtseinheiten

für:

- ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“,
- Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“

Termin: 28.04.2012

Ort: Stadthalle
Burglengenfeld

Gebühr: 35,00 €

Anmeldung:
bsj-Bezirksgeschäftsstelle
(Kontaktdaten auf Seite 7)

Fortbildung „Bergauf, bergab“ (15 UE)

Inhalte:

- Wandern mit GPS und Kompass
- Hilfe am Berg
- Alternative Freizeitgestaltung

Zielgruppe:

ÜbungsleiterInnen, interessierte Mitarbeiter in der sportlichen Jugendarbeit

Wichtige Hinweise:

- Maximal 20 Teilnehmer
- An- und Abreise ist selbst zu organisieren.
- Fahrt- und Verpflegungskosten können nicht übernommen werden.

Bitte mitbringen:

Rucksack, wetterfeste Kleidung, Übernachtungsutensilien mit Schlafsack

Dieser Lehrgang gilt zur Verlängerung mit 15 Unterrichtseinheiten

für:

- ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“,
- Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“

Termin: 12./13.05.2012

Ort: Hoher Bogen,
Neukirchen Hl. Blut

Gebühr: 35,00 € inkl.
Übernachtung
/Frühstück

Anmeldung:
bsj-Bezirksgeschäftsstelle
(Kontaktdaten auf Seite 7)

Fortbildung „Sport im Elementarbereich“ (8 UE)

Inhalt:

- 09.00 – 12.00 Uhr: Yoga mit Kindern
Bewegung kombiniert mit kindgerechter Meditation und Entspannung.
Eine gute Methode, um mit dem eigenen Körper in einen ganz intensiven Kontakt und Einklang zu kommen. Fördert die Konzentrationsfähigkeit, Kräfte werden gebündelt, Stress wird abgebaut, Selbstbewusstsein aufgebaut.
Referentin Doris Bachfischer
(zertifizierte Yogalehrerin nach BTV, Kinderyogaausbildung nach Bannenberg)
- 12.00 – 13.00 Uhr: Pause
- 13.00 – 16.00 Uhr: Ein sportliches Potpourri
aus einfachen turnerischen Elementen mit Bewegungsgeschichten und Spielformen, z.B. mit dem Seil
Referentin Beate Schwarz

Dieser Lehrgang gilt zur Verlängerung mit 8 Unterrichtseinheiten

für:

- ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“,
- Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“

Termin: 21.04.2012 von
09.00 – 16.00 Uhr

Ort: Sporthalle Ursensollen
Lehrer-Linhard-Str. 2
92289 Ursensollen

Gebühr: 20,00 €

Anmeldung:
Sportjugend Amberg
Reinhard Weber,
Porschestraße 3b, 92245
Kümmersbruck,
Fon: 09621/75207
Mail: [reinhard.weber@bsj-
amberg.de](mailto:reinhard.weber@bsj-amberg.de)

Anmeldeschluss: 15.04.2012

39. deutsch-japanischer Simultanaustausch

Du hast Lust auf Sport?
Du möchtest ein einmaliges Erlebnis haben?
Du hast Lust eine fremde Kultur kennen zu lernen?

Im Jahr 2012 nimmt eine Delegation der Bayerischen Sportjugend – Bezirk Oberpfalz am deutsch-japanischen Simultanaustausch teil (Out-Maßnahme). Die gesamte Delegation der Deutschen Sportjugend (dsj) umfasst 12 Gruppen mit insgesamt 125 Teilnehmern. Aus der Oberpfalz nimmt daran eine Gruppe von acht Jugendlichen und einem Gruppenleiter teil. Der Austausch ist unterteilt in ein Regionalprogramm, in dem sich die Oberpfälzer Gruppe auf der Insel Kyushu aufhält und sowohl in Gastfamilien als auch in Jugendherbergen untergebracht sein wird. In den Zentralprogrammen, jeweils zu Beginn und am Ende des Austausches, wird die gesamte Delegation zu Gast in Kyoto und Tokio sein. Ein Jahr später wird eine Gruppe japanischer Jugendlicher zu Besuch nach Deutschland kommen (In-Maßnahme). Von den Teilnehmern an der Out-Maßnahme wird eine Beteiligung an der In-Maßnahme 2013 erwartet.

Bei Fragen zum Austausch bitte per E-Mail an Eva Berzl (eva@berzl.org) wenden.

Ausschreibung und Anmeldeformular unter: www.bsj-oberpfalz.de

Termin: 24.07. – 10.08.2012

Ort: Japan

Gebühr: ca. 1.300,00 € (inkl. Flug, Unterkunft, Programm, etc.)

Teilnehmeralter: 16 – 22 Jahre (zum Zeitpunkt des Austausches)

Anmeldung an: bsj-Bezirksgeschäftsstelle (Kontaktdaten auf Seite 7)

Sportjugend Regensburg

02.-04.03.2012: Ausbildung zum Clubassistenten in Inzell

(Infos/Anmeldung über Detlef Staude; Fon: 0175 / 8116792, Mail: detlef.staude@sportjugend-regensburg.de)

31.03.2012: Fobi "Kleine Spiele für Viele" (8 UE) in Regensburg

(Infos/Anmeldung über Detlef Staude; Fon: 0175 / 8116792, Mail: detlef.staude@sportjugend-regensburg.de)

Weitere Termine und Aktivitäten der Regensburger Sportjugend finden Sie unter www.regensburg.bsj.org

Aufwertung der Juleica in Regensburg

Seit diesem Jahr erhalten alle Gruppenleiter in Regensburg, die eine Jugendleitercard (Juleica) besitzen, 15 statt bisher 10 Gutscheine à 3,- Euro. „Wir freuen uns über die Aufwertung des Ehrenamts in der Jugendarbeit“, so Detlef Staude, Vorsitzender der Regensburger Sportjugend.

Die Gutscheine können in verschiedenen städtischen Einrichtungen eingelöst werden, aber auch im Westbad. Neu auch: Ab sofort können die Gutscheine im Turmtheater verwendet werden. Dort und bei den Altstadtkinos können jetzt übrigens für eine Vorstellung mehrere Gutscheine eingelöst werden.

Der Inhaber kann sich mit seiner Juleica in ganz Deutschland als qualifizierter Gruppenleiter ausweisen und erhält je nach Kommune unterschiedliche Vergünstigungen oder Rabatte. „Er kann aber auch beispielsweise kostenlos eine Jugendherbergskarte für sich beantragen“, nennt Staude einen bundesweiten Vorteil.

Für die Juleica ist eine insgesamt 40 stündige Ausbildung erforderlich. Die Juleica ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber. Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen. ■



Termine Sportbezirk

Lizenzverlängerung „Fitness für alle Ballsportler“ (15 UE)

17./18.03.2012 in Amberg

Anmeldung:

www.blsv-qualinet.de (QualiNet) oder schriftlich an die
BLSV-Bezirksgeschäftsstelle
Dr.-Gessler-Str. 2
93051 Regensburg
Fax: 0941/29726-18
Mail: geschaeftsstelle@blsv-oberpfalz.de

Die komplette **Ausschreibung** finden Sie unter www.blsv-oberpfalz.de oder im QualiNet.

Lizenzverlängerung „Fitness-Mix“ (15 UE)

Inhalte:

Der Lehrgang beinhaltet einen Mix aus Yoga, Flexi-Bar®, Fit mit Kleingeräten, XCo®, Aqua-Fitness und Zumba® für den Einsatz im Fitness- und Gesundheitssport.

Referenten:

Ralf Bernowsky, Walter Rosenkranz, Sylvia Krieg, Andreas Bernowsky, Carmen Schneider

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mitgliedschaft in einem BLSV-Verein
- Übungsleiter-Lizenz vorhanden

Dieser Lehrgang gilt zur Verlängerung mit 15 Unterrichtseinheiten für:

- Übungsleiter C-Breitensport
- Trainer C-Breitensport Turnen-Fitness-Gesundheit
- Übungsleiter B „Sport in der Prävention“
- Übungsleiter B „Sport für Ältere“
- Qualitätssiegel „SPORT PRO GESUNDHEIT“

Die komplette **Ausschreibung** finden Sie unter www.blsv-oberpfalz.de oder im QualiNet.

Termin: 12./13.05.2012

Ort: Wörth

Gebühr: 35,00 Euro

Anmeldung:

www.blsv-qualinet.de (QualiNet) oder schriftlich an die
BLSV-Bezirksgeschäftsstelle
Dr.-Gessler-Str. 2
93051 Regensburg
Fax: 0941/29726-18
Mail: geschaeftsstelle@blsv-oberpfalz.de

Anmeldeschluss: 30.04.2012

Seminar „Übungsleiter, Trainer und Funktionäre – Versicherungsschutz bei der Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG)“

Inhalte:

- Mitgliedschaft von Sportvereinen in der VBG
- Der Versicherungsschutz einzelner Personengruppen im Verein
- Die Leistungen der VBG
- Die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung
- Der Versicherungsfall

Umfang des Angebots: 8 Unterrichtseinheiten

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Referent/in:

Andrea Eul (VBG)

Lehrgangsleitung:

Günther Fellner, Bildungsbeauftragter Sportbezirk Oberpfalz

Termin: 21.04.2012

Ort: Paulsdorf, Landhotel
Aschenbrenner

Gebühr: 25,00 € inkl. Mittagessen

Anmeldung:

www.blsv-qualinet.de (QualiNet) oder schriftlich an die
BLSV-Bezirksgeschäftsstelle
(Kontakt Daten: siehe oben)

Anmeldeschluss: 10.04.2012

Steuerseminar „Wie Vereine Steuern sparen“

Inhalte (Teil 1) am 10.03.2012:

- Grundlagen und Arten der Buchführung
- Gewinnermittlung
- Einnahme-Überschussrechnung
- Kontenrahmen - Kontenplan
- Buchungsbeispiele
- Spendenwesen
- Anwendung in der Praxis

Inhalte (Teil 2) am 31.03.2012:

- Kurzwiederholung Teil 1
- Buchungsbeispiele
- Anlagevermögen
- Umsatzsteuer
- Bilanz + Gewinn- und Verlustrechnung
- von der GuV zum Haushaltsplan
- Möglichkeiten der Kostenaufteilung
- Anwendung in der Praxis

Umfang des Angebots: 8 Unterrichtseinheiten

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Referent/in:

Hannelore Schlobinski

Lehrgangleitung:

Günther Fellner, Bildungsbeauftragter Sportbezirk Oberpfalz

Die komplette **Ausschreibung** finden Sie unter www.blsv-oberpfalz.de oder im QualiNet.

Termine Sportkreise

Die vollständigen Ausschreibungen zu den nachfolgenden Lehrgängen finden Sie auf der Bezirkshomepage oder im letzten Oberpfalz Sport Nr. 129 unter www.blsv-oberpfalz.de > Bildung bzw. > Bezirk > Oberpfalz Sport.

Weiterführende Infos erhalten Sie auch über die Bezirksgeschäftsstelle.

- **Fortbildung „Bewegt in den Frühling mit der S-Klasse (5 UE ohne LZV)“**
25.02.2012 in Waldmünchen
- **Fortbildung „News und Trends im Gesundheitsbereich“ (8 UE)**
10.03.2012 in Amberg
- **Fortbildung „Pilates Controlology and Zumba Fitness®“ (8 UE)**
18.03.2012 in Burglengenfeld
- **Fortbildung Frauen und Senioren - „Gymnastik-Salat“ - neue Inspirationen für den Unterricht“ (5 UE)**
24.03.2012 in Neumarkt
- **Lehrgang „Sport für Ältere“ - Fitte Senioren 50plus (8 UE)**
24.03.2012 in Weiden
- **Fortbildung „BLSV-BTV Frühjahrsaction“ (8 UE)**
28.04.2012 in Weiden

„BLSVdirekt“ am 27.04.2012 in Hemau

Das BLSV-Präsidium informiert über Neuigkeiten aus dem Verband und stellt sich den Fragen der teilnehmenden Vereinsvertreter. Die Vereine in den Kreisen Regensburg und Neumarkt erhalten noch eine schriftliche Einladung.

Termin: 10.03.2012 (Teil 1)
31.03.2012 (Teil 2)

Ort: Windischeschenbach
(Stützelvilla)

Gebühr: 40,00 € (Teil 1)
40,00 € (Teil 2)
jeweils inkl. Mittagessen

Anmeldung:

www.blsv-qualinet.de (QualiNet)
oder schriftlich an die
BLSV-Bezirksgeschäftsstelle
Dr.-Gessler-Str. 2
93051 Regensburg
Fax: 0941/29726-18
Mail: geschaeftsstelle@blsv-oberpfalz.de

Anmeldeschluss: 01.03.2012

Impressum

Oberpfalz Sport
Infomagazin des
BLSV-Sportbezirks Oberpfalz

Herausgeber

Bayerischer Landes-Sportverband
e.V. - Bezirk Oberpfalz
Bezirksvorsitzender Arnold Lindner

Der „Oberpfalz-Sport“ erscheint alle
zwei Monate.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 131:

01.04.2012

Erscheinungstermin:

16. Kalenderwoche 2012

Redaktion:

BLSV-Bezirksgeschäftsstelle
Dr.-Gessler-Straße 2
93051 Regensburg
Tel. 09 41/2 97 26-0
Fax 09 41/2 97 26-18
e-Mail: geschaeftsstelle@blsv-oberpfalz.de
Homepage: www.blsv-oberpfalz.de